



Pressekonferenz des Aktionsbündnisses Patientensicherheit e.V. (APS) zum 3. Internationalen Tag der Patientensicherheit am 17. September 2017

Termin: Donnerstag, 14. September 2017, 11.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 5

Anschrift: Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin

„Wenn Schweigen gefährlich ist...“ – Kommunikation im Gesundheitswesen

Vorläufige Themen und Referenten:

Wie bessere Kommunikation zu mehr Patientensicherheit führt - Ziele und Projekte des 3. Internationalen Tages der Patientensicherheit (ITPS)

Hardy Müller, Geschäftsführer des APS

Was läuft schief bei der Kommunikation und welche Lösungen gibt es? Tipps für eine gelungene Kommunikation zwischen den Berufsgruppen aus der Praxis

Dr. Ruth Hecker, stellvertretende Vorsitzende des APS, Leiterin der Stabsstelle
Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement am
Universitätsklinikum Essen

Im Fokus: „Sichere Kommunikation“ im Gesundheitswesen - Aktuelle Erkenntnisse aus der Wissenschaft

Prof. Dr. Annegret F. Hannawa, Präsidentin des ISCOME Global Center for the
Advancement of Communication Science in Healthcare, Direktorin des Center
for the Advancement of Healthcare Quality and Patient Safety (CAHQS),
Fakultät für Kommunikationswissenschaften, Universität Lugano (USI),
Schweiz

Behandlungsfehler oder Zwischenfall: Lösungswege für Patienten aus der APS-Broschüre „Reden ist der beste Weg“

Hedwig François-Kettner, Vorsitzende des APS

Moderation: Thieme Kommunikation, Stuttgart und Berlin

Pressestelle:

Friederike Gehlenborg

Postfach 30 11 20

70451 Stuttgart

Tel.: 0711 8931-295, Fax: 0711 8931-167

gehlenborg@medizinkommunikation.org,

www.aps-ev.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages